

**GANGELT-BIRGDEN.** Für die 14. Seniorenfahrt des Schützendekanates Gangelt-Selkant hatte Bundesmeister Heinrich Aretz das Fußballfieber bei seinen Kameraden geweckt. Rund 170 Senioren hatten sich angemeldet, wollten für einen Tag Fußball-Bundesligaluft schnuppern. Die SchalkeArena stand auf dem Programm, es sollte ein unvergessener Tag der Schützen werden. Gegen 9.45 Uhr trafen die einzelnen Reisebusse – insgesamt vier – auf dem Bushof der Firma Drießen in Birgden ein.

## 21 Bruderschaften

Die Schützen aus den 21 Bruderschaften im Dekanat wurden an verschiedenen Standorten abgeholt und zum großen Sammelplatz chauffiert. Die Vorfreude war überall zu spüren.

Auf Schalke wurde die Schützengemeinschaft in sechs Gruppen aufgeteilt, jede Gruppe für sich startete zur Führung durch die Mammut-Arena. „Es war beeindruckend, man kam aus dem Staunen nicht mehr heraus“, so Bundesmeister Aretz. Ganz ange-

tan waren die Schützen vom Rasen der SchalkeArena, der eigens zum jeweiligen Bundesligaspiel in das Stadion über viele Rollen gefahren wird. Die Technik faszinierte alle.

## Größte Teilnehmerzahl

Mitten im Stadion bekamen viele eine Gänsehaut, und man konnte sich vorstellen, welche Atmosphäre herrscht, wenn das Stadion mit über 60 000 Menschen besetzt ist.

Am späten Nachmittag war Haus Hamacher in Gangelt das Ziel, mit einem gemeinsamen Abendessen klang dieser Schützentag aus.

Vor der Abfahrt stellten sich die Teilnehmer zum Erinnerungsfoto, es war bisher die größte Teilnehmerzahl der bisherigen Seniorenfahrten.

## Steigerung möglich

Diese fingen im Grunde mit einem Bus an, im Vorjahr hielt Heinrich Aretz mit drei Bussen und 150 Teilnehmern eine weitere Steigerung kaum für möglich.

